Petition_Abstimmung.txt

Protokoll aus der AZ

10:55 78 Ratsmitglieder sprechen sich gegen eine Aufhebung des Entscheids zur Eigenmietwerterhöhung aus, 40 stimmen dafür. Damit lehnt die Ratsmehrheit die Forderung der Petitionäre ab, wonach die Erhöhung des Eigenmietwerts wieder rückgängig gemacht werden soll.

10:50 Nun wird bereits abgestimmt: Die klare Mehrheit (114 zu 6) des Grossen Rats spricht sich dafür aus, eine Härtefallregelung zu prüfen.

Roland Frauchiger spricht für die EVP, die eine Aufhebung der Eigenmietwerterhöhung ablehnt.

Roland Basler (BDP): "Wir sind der Meinung, dass es eine Härtefallregelung braucht." Eine Aufhebung des Entscheids zur Erhöhung des Eigenmietwerts lehnt die BDP ab.

Herbert H. Scholl (FDP) unterstützt die Prüfung der Härtefallregelung. Zur in der Petition geforderten Aufhebung verweist Scholl darauf, dass dies nicht mit einer Petition möglich wäre. Dafür bräuchte es einen parlamentarischen Vorstoss.

Für die GLP tritt Ruth Jo. Scheier ans Mikrofon. Die Grünliberalen lehnen es ab, die Erhöhung auf 60 Prozent wieder aufzuheben. Bei der Härtefallregelung habe sie offene Fragen, sagt Scheier.

Edith Saner erklärt die Position der CVP, welche an der Eigenmietwerterhöhung festhält. Sie stimmt der Prüfung einer Härtefallregelung zu.

SP-Grossrätin Vivane Hösli sagt, ihre Partei lehne es ab, den Eigenmietwert nachträglich wieder zu senken. Nicht nachkommen könne die SP auch einer Härtefallregelung. "Uns fehlt der Glaube, dass die Erhöhung des Eigenmietwerts zu prekären Situationen führt." Die SP unterstützt den Vorschlag der Kommission nach einer genaueren Prüfung.

Patrick Gosteli kündigt für die SVP an, die Prüfung einer Härtefallregelung zu unterstützen. Darüber hinaus spricht er sich für die Aufhebung des Dekrets über die Anpassung des Eigenmietwerts aus.

Petition_Abstimmung.txt

Die Kommission beantragt, eine Härtefallregelung mit einem Postulat zu prüfen. Derzeit würde eine konkrete Zahlengrundlage fehlen, wie Dieter Egli (SP) im Namen der Kommission sagt. Deshalb soll die Regierung Zahlen über Anzahl und Schwere möglicher Fälle im Kanton erheben. "Die Kommission hat die Petition sehr ernst genommen", betont Egli.

10:15 Jetzt ist die Petition "Eigenmietwerterhöhung Nein" an der Reihe. 5000 Personen haben diese Petition gegen die Erhöhung der Eigenmietwerte unterschrieben. Die Petitionäre verlangen unter anderem eine Härtefallregelung. Diese soll verhindern, dass Wohneigentümer aufgrund dieser Erhöhung gezwungen sind, ihr Haus oder ihre Wohnung zu verkaufen. Dies betreffe insbesondere ältere Wohneigentümer, die nur noch über ein kleines Einkommen verfügen und keine Hypothekarzinsen mehr abziehen können, da sie ihr Haus bzw. ihre Wohnung schon abbezahlt haben.

An der ersten Grossratssitzung nach dem Wahlsonntag wird unter anderem über die Petition «Eigenmietwerterhöhung Nein» debattiert. Gefordert ist eine Härtefallregelung für jene Hausbesitzer, die ansonsten gezwungen wären, ihre Liegenschaft zu verkaufen. Ab 10 Uhr berichten wir live aus dem Grossen Rat.